

# 2. Beilage zu Nr. 106 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 7. Mai 1903.

## Kleine Chronik.

**Seipzig, 5. Mai.** (Zur Verhütung des Rechtsmissbrauchs Dr. Verhütung) können die A. V. V. mitteilen, daß es sich um ein von dem größten Grundbesitzbesitzer in der Stadt handelt. Der Käufer dieser Grundstücke, der mittelbare Eigentümer, ist ein aus nicht allzu fern rühmlich bei den Behörden zugegangener (Wucher?) Forderungssucher der Veräußerer die Sache rüchmlich zu machen und freigeht deshalb einen Anwalt, um die Veräußerer bei der Veräußerer über die Absichten des Abkündigen, dem jetzt die Veräußerer, welche Absichten gemacht. Auf diese Absichten gründen sich die Veräußerer die gegen Dr. Verhütung eingeleitete Unterredung gegen Weins.

**Seipzig, 5. Mai.** (Die Arbeiten am Wasserbau) werden am nächsten Freitag, so daß im kommenden Jahre bei verschiedenen Mitteln mit dem Aufbau der Treppenanlagen begonnen werden kann, auch die Veräußerer die dann soweit fertig, um sie mit Säulen verpflanzen zu können. Die Veräußerer sollen neben freiliegenden Verträgen durch eine von der Veräußerer zugegangener genehmigter (Schlichter) ausgewählt werden. Nach der Veräußerer zur Durchführung der verschiedenen Veräußerer Verträge sollen sich, daß es allezeitige Unterredung des großen Werks. Die Veräußerer gegen die Veräußerer von 1813 läßt sich am dem Herzen des deutschen Volkes. Verträge nimmt entgegen der Veräußerer Veräußerer in Leipzig.

**Seipzig, 5. Mai.** (Die Arbeiten am Wasserbau) werden am nächsten Freitag, so daß im kommenden Jahre bei verschiedenen Mitteln mit dem Aufbau der Treppenanlagen begonnen werden kann, auch die Veräußerer die dann soweit fertig, um sie mit Säulen verpflanzen zu können. Die Veräußerer sollen neben freiliegenden Verträgen durch eine von der Veräußerer zugegangener genehmigter (Schlichter) ausgewählt werden. Nach der Veräußerer zur Durchführung der verschiedenen Veräußerer Verträge sollen sich, daß es allezeitige Unterredung des großen Werks. Die Veräußerer gegen die Veräußerer von 1813 läßt sich am dem Herzen des deutschen Volkes. Verträge nimmt entgegen der Veräußerer Veräußerer in Leipzig.

zählende Gericht zu ihrer Vernehmung und Cautionsleistung. Dauert Ihnen die Sache zu lange, so fragen Sie bei dem betreffenden Amtsgericht an.

**Nach der Veräußerer-Verordnung vom 1. Juli 1893 § 2** haben Sie die Abstrichur mindestens ein Mal in jedem Jahre zu erneuern. Bei der Erneuerung ist spätestens 12 Stunden vor Erneuerung der Erneuerung der Abstrichur des Vorhabens dem zuständigen Veräußerer-Kommunalrat zu gelangen.

**§ 10.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 11.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 12.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 13.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 14.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 15.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 16.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 17.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

Verträge 1, mit dem Eigentümer und erfindung sich dort, wie Sie sich zu verhalten haben. Soll werden Sie sich erst, an der Veräußerer.

**§ 18.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 19.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 20.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 21.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 22.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 23.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 24.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 25.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

**§ 26.** Die Erneuerung der Abstrichur ist in dem von Ihnen gegebenen Falle verpflichtend. Die Abstrichur ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist. Die Erneuerung ist dem Erneuerer unter den obliegenden Umständen sehr der Überlegung, zumal die Erneuerung sehr kostbar ist.

## 10.ziehung der 4. Klasse 208. Sal. Brück. Lotterie.

(Am 24. April 1903, die 10.ziehung der 4. Klasse 208. Sal. Brück. Lotterie.)

5. Mai 1903, nachmittags. Nachdruck verboten.

70 89 10 343 388 75 409 59 77 82 67 730 35 888 95 1038	10117 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
155 918 39 459 274 300 19 47 407 24 599 840 113 313	69 11049 72 720 903 1128 76 210 1000 1000 1000 1000 1000 1000
573 98 754 831 1000 84 4088 91 107 77 221 485 709 891 24	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	704 11 34 861 1000 115004 256 913 23 742 81 11010 4 430
90 237 66 30 32 466 86 60 714 887 112 562 49 25 7038 1100 4	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
341 37 917 416 67 60 714 887 112 562 49 25 7038 1100 4	273 335 1500 477 234 773 891 94
10017 29 117 315 404 87 576 11000 11003 82 54 1500 56 174	100126 29 431 644 768 810 1500 63 12049 156 225 405 518 620
466 10 48 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
118 206 34 350 427 623 58 758 914 14018 411 211 94 819 45 57	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	704 11 34 861 1000 115004 256 913 23 742 81 11010 4 430
592 18019 138 97 231 440 610 814 1415 918 196 1212 33 106 36 217 95	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	273 335 1500 477 234 773 891 94
300 99 11 148 89 1000 93 221 324 12 428 513 38 684 788 21108	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
64 270 92 458 658 896 998 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	704 11 34 861 1000 115004 256 913 23 742 81 11010 4 430
501 89 25017 78 375 472 500 56 58 859 802 5 20699 129 270 78	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	273 335 1500 477 234 773 891 94
604 11040 81 603 12 877 28154 380 610 11000 589 651 922 29 2086 11	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
353 7123 69 978	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	704 11 34 861 1000 115004 256 913 23 742 81 11010 4 430
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	767 12987 107 117 574 859 119011 10000 58 467 54 10139
1123 209 419 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	273 335 1500 477 234 773 891 94
906 42017 149 281 325 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	10000 628 638 98 148 76 859 11011 185 301 49 349 408 551 650
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	77 61 11371 416 900 729 844 35 68 114136 67 241 44 83 635 84
400 107 48 1000 125 40 213 30 477 509 1500 633 78 52 1000	7

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Donnerstag den 7. Mai 1903.  
**Neues Theater.**  
Die Jungfrau von Orleans.

**Altes Theater.**  
Der Opernball.

**Leipziger Schauspielhaus.**  
Donnerstag den 7. Mai 1903.  
**Robert und Bertram.**

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
The  
**Imperial-**  
**Riogoku-Family,**  
Kaisert. jap. Hofmusiktruppe,  
**8 Personen 8**  
in ihren haarenrechten merkwürdigen  
Verkleidungen  
als Jongleure, Gauklerinnen und  
Akrobaten  
und mehrere 8 Glanznummern.

**Apollo-Theater,**  
Direktion: Gustav Poller,  
am Nibelungenplatz, nächste Nähe des  
Gauptbahnhofes.  
**Gastspiel des Kieninger Hof-**  
**Opern- u. Ballet-Ensembles**  
Dir. **Fritz Weissbach.**  
Solisten: Personal:  
Fritz Weissbach. — Rudolf Wirth. —  
Fritz Käbel. — Richard Fischer. —  
Margarete Gollmann. — Paula Kemp.  
— Ebert-Römmchen. — Edwin Müller.  
— Heinrich Seiffen.  
Eigene Dekorationen.  
Stets wechselndes Spektakelprogramm.  
Aufgeboten:  
Hedwig Mora, 20  
Solisten-Gesang.  
Benedetti und Stewart,  
pantomimisch-athletische Gänge.  
Charles Matthews, 20  
Gymnastische Sprünge, u. c.  
„Der Sprung über eine Professe.“  
Röggammer, 20  
Grob- und Tanz-Gymnastik.  
Dröses's Photographien.

**Café Roland.**  
Tägliche Konzerte des  
Italienischen Salon-Dirigenten  
„Capriccio Italiano“.  
Salon-Dirigenter I. Rang:  
Anfang 7 1/2 Uhr abends.

**Sport-Hotel.**  
Im schönsten Melanchthoner Garten  
täglich großes vollständ. Konzert bei  
**Wiener Schrammeln.**  
Entrée frei.

**Sing-Akademie.**  
Mittwoch den 13. Mai, 5 Uhr  
in der „Tulpe“  
**General-Versammlung.**  
Jahres- und Kassenbericht. Vorstandswahl.  
Der Vorsitzende.

**Gast- u. Logierhaus  
zur Granate,**  
Merseburgerstr. 100,  
empfiehlt seine **guten Betten.**  
Kadettenquartier von 30 Bld. an.  
**Franz Niedrig.**

**Paul Schmidt's Tanzsaal.**  
(Alte bis heute noch junge Leute.)  
Dienstags u. Donnerstags Delauerstr. 12.  
Tanzunterricht gratis.

Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
— Franz Hant,  
Rauhensteinstr. 11.

Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
— Joh. Fischer,  
Gr. Weidenstr. 7.

Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
— Herm. Engling, Anhalterstr. 11.

Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
— P. Portius, Unterplan 10.

**Antje, Düntz u. Fabrikantentiere.**  
Spezialität: Herstellung von Aus-  
stattungen in allen Breiten.  
Soll sich empfehlen. Verkaufsst. 5, u. L.

# Hallesche Rad-Rennbahn

an der Merseburger Chaussee, gegenüber der Artillerie-Kaserne.  
**Sonntag den 10. Mai, nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr**  
**Internationales Dauer-Rennen über eine Stunde mit Motor-Schrittmacher.**  
Grosse Flieger-Rennen.  
Ausgezeichnete Konkurrenz.

## Weissbiersalon.

Morgen Donnerstag  
**FREI-KONZERT,**  
womit ergebenst einladet **H. Jandt.**

**Ruhe's Klause St. Lukas.**  
**Täglich Grosses Frei-Konzert,**  
ausgeführt vom weltberühmten **Hütli-Erie,** Direktion: **P. Adam.**  
Ohne Bassieren! Ohne Entree!

**Gesellschaftshaus Diemitz.**  
Donnerstag  
**Frei-Konzert,**  
abends: **Frei-Konzert,**  
womit freundlich einladet **Fr. Lutzmann.**  
NB. Die Konzerte finden jeden Donnerstag nachm. in meinem schönen schattigen Garten statt.

**Oeffentliche  
Wähler-Versammlung**  
Sonntag den 9. Mai d. J., abends 8 Uhr  
im Saale des Brachmann'schen Gasthofes zu Golleben.  
**Tagesordnung: „Politische Tagesfragen“.**  
Referent: **Herr Generalsekretär Fischer-Berlin.**  
Bühnenredner: Herr Dr. Lange.  
Der Vorstand des Wahlvereins der Liberalen  
für Merseburg und Umgegend.

**Solbad Wittekind**  
mit Kuranstalt verbunden, in anmutiger und klimatisch bevorzugter  
Lage, verabreicht seine natürlichen **Solbäder, Moorbäder,  
Kohlensäure-Solbäder, Sol-, Dampf- und medika-  
mentösen Bäder** wochentags von 6 Uhr früh bis 7 Uhr abends,  
Feiertags bis 1 Uhr mittags. **Elektrische, Kaltwasser- und  
Massagekuren, Abreibungen.** Freundliche und gesunde Woh-  
nungen etc. **Kurarzt: Dr. Lange.**  
Prospekte durch die Kurverwaltung. — Telefon 280.

**Trinkt  
Apfelblümling**  
effektiv  
alkoholfrei  
**Feinstes Familien-  
und Tafel-Getränk**  
ohne Alkohol.  
**Berliner Manzanil-Ges.**  
mit v. H.  
**Göritzer Ufer 21.**  
General-Vertreter  
für Halle und Umgegend:  
**Kranz Köppe, Ritterstrasse 13.**  
Man verlange Prospekt.

**Reflektanten auf Verkaufsstellen wollen sich melden.**  
**Geschäfts-Eröffnung!**  
Eurem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich außer meinen  
bisherigen, von **Herrn F. C. Deichmann** übernommenen **Kaffee-, Kaka-,  
Zee-, Schokolade- und Konfitüren-Spezialgeschäft,** im Nebenladen ein  
Material- und Kolonialwaren, Wein, Zigarren und Tabak  
eröffnet habe. Um geringen Preis bittend, zeichne  
Hochachtungsvoll  
**Max Paul Hauer,**  
Mitglied des Rabatt-Verbands. Zwingerstr. 25.

**Was erfordert ein schöner Waiitag?**  
1 helles **Vinud-Weite** von 4.50—7.50 Mk.  
1 modernen **Strohstuh** von 1.50—3.75 Mk.  
1 elegante **Krawatte** von 75 Pfg. bis 3 Mk.  
1 buntes **Überhemd** von 3.50—4.50 Mk.  
1 eleg. **Spazierstief** von 75 Pfg. bis 3 Mk.  
In größter Auswahl zu haben bei

**Otto Blankenstein, obere Leipzigerstr. 36**  
(Paschov-Bräu).  
— Mitglied des Rabatt-Verbands. —

Von morgen den 7. ds. Mts. ab steht ein  
frischer **Transport**  
**hochtragender und nennmilch. Kühe,**  
sowie **prima Zuchtstullen**  
bei und zum Verkauf.

**Oberländer & Buchheim, Viehgeschäft,**  
Halle a. S., Zeltgäßchenstr. 10 (Nast. Hof).

**Althee-Bonbon,**  
bester Mittel gegen Husten und  
Schleim, empfiehlt  
**Martin Müller,**  
Zuckerwaren-Fabrik, Geßfähr, 51.

**Mäuse-**  
Reitenhunden Theodor Ackermann's sind  
das einzig wahre zur Vertilgung dieses  
Ungeheuers. Carton 50, 100 Pfg.  
**Oscar Hahn Jr., Drng. Zwingerstr. 63.**  
**C. Kaiser, Gießerei-Drng., Schmeerstr. 13**

## Antliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Das Ober-Gesamtsamt in der Stadt Halle a. S. betreffend.  
Das Ober-Gesamtsamt führt vom 15. bis 26. Mai cr. im Restaurant des  
Halle'schen Altten-Bierbrauerer, Delauerstr. Nr. 1 statt, wo ich hiermit gemäß  
§ 69 Absatz 6 der Wehrordnung zur allgemeinen Kenntnis bringe.  
Zur Vereinfachung kommen diejenigen Militärpflichtigen, welche beim diesjährigen  
Gesamtsamt für den 20. Mai cr. zum Einberufen zur Kriegsdienstleistung und als Ersatz-  
ber zur Einberufung vorgemerkt sind; ferner die von den Ersatzstellen vor dem  
Dienstzeit entlassen Mannschaften; die nicht als einstellungsfähig abgemerkten Ein-  
jährig-Preussischen und die beim Gesamtsamt nicht erschienenen, nachträglich zur Stamm-  
rolle angemeldeten Militärpflichtigen.  
Es werden besondere Befreiungsbefehle ausgestellt und haben diejenigen  
Militärpflichtigen, welche wegen Wohnungsverwechslung etc. einen solchen nicht erhalten haben,  
sich spätestens den 23. Mai cr. im Militär-Bureau, Schmeerstraße 1 II., zu melden.  
Die Erörterung der Befreiungsanträge, wozu auch die Angehörigen der betr. Militär-  
pflichtigen zu erscheinen haben, findet am 26. Mai statt.  
Der ohne Geschäftsabgabe fehlende, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder mit  
Geft bis zu 8 Tagen bestraft.  
Halle a. S., den 1. Mai 1903.  
Der Civil-Forscher der Ersatz-Kommission der Stadt Halle a. S.  
Staube.

**Bekanntmachung.**  
Am südlichen Grundstück Königstraße 1 sind folgende Wohnungen zu  
vermieten:  
1. Für sofort oder später:  
a. eine Wohnung im I. Obergeschoß links, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kam-  
mern, 1 Küche und Zubehör, sowie 2 Kammern im 3. Obergeschoß,  
b. eine Wohnung im 3. Obergeschoß rechts, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kam-  
mer, Küche und Zubehör;  
2. zum 1. Juni d. Jds.:  
eine Wohnung im I. Obergeschoß rechts, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer,  
1 Küche, 1 bunten Zimmer und Zubehör.  
Näherer Auskunft wird im Bureau für Grundbesitzer — Kaufstraße 1  
Zimmer 73 — erteilt.  
Halle a. S., den 27. April 1903.  
Der Magistrat. Staube.

**Bekanntmachung.**  
Die Häuser von 4. Politischen Bezirken in der Stadt Halle a. S. sind  
besonders des Grundstücks **Widauerstr. 7**, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-  
mern, Küche und Zubehör, sowie 2 Kammern, Küche u. Zubehör,  
sowie für sofort oder später zu Wohnzwecken vermietet. Näherer Auskunft wird  
im Bureau für Grundbesitzer — Kaufstraße 1, Zimmer 73 — erteilt.  
Halle a. S., den 3. Mai 1903.  
Der Magistrat. Staube.

**Bekanntmachung.**  
Die Häuser in der hiesigen Stadt mit einem Jahresrentenform von mehr als  
600 Mark bis 900 Mark zu dem fünften Teil der 4 Quart jährlich veranlagten  
Beizinsen liegt bis 20. Mai d. J. in dem südlichen Steuer-Bureau, Zimmer 14, 15  
und 16 des Rathhauses öffentlich aus. Gegen die Veranlagung liegt den Steuer-  
pflichtigen binnen einer Ausschlussfrist von vier Wochen nach Ablauf der Ausschlussfrist  
die ein untere Anzeig zu richtiger Berichtigung an den Vorsitzenden der Veranlagungs-  
Kommission der Stadt Halle a. S. zu.  
Halle a. S., den 2. Mai 1903.  
Der Magistrat. Staube.

**Bekanntmachung.**  
Für die hiesige Berufsfeuerwehr soll die Verteilung von  
2 Mänteln für Feldwebel, 30 Anzügen für Mannschaften,  
18 Besondere, 2 Anzügen für Feldwebel,  
2 Anzügen für Feldwebel, 30 Anzügen für Mannschaften  
7 Anzügen für Oberstermänner.  
den Militär-Bureau werden. Die Verteilungen sind im Bureau der  
Berufsfeuerwehr, Margaretenstraße 4, zu erfolgen. Offizieren sind unter Vorlegung von  
Stoffproben bis zum 30. d. Mts. früh 10 Uhr an die Branddirektion abzugeben, zu  
welcher Zeit die Gewährung derselben öffentlich stattfinden soll.  
Halle a. S., den 5. Mai 1903.  
Der Branddirektor. Michel.

**Bekanntmachung.**  
Der nächste Markt für Wagenschweine und Ferkel an dem hiesigen hiesigen  
Viehsteig findet  
an **Sonntag den 9. Mai 1903** statt.  
Halle a. S., den 4. Mai 1903.  
Die Verwaltung des hiesigen Schlacht- und Viehhofes. Reimer, Direktor.

Zu den bevorstehenden  
**Pfingstfahrten**  
empfehle meine vollständigen Reise-Ausrüstungen, wie:  
Vordor-waflerbedeckte **Pelerinen** für Damen, Herren und Kinder von 7.50 Mk.  
an, vornehmliche **Loden-Anzüge, Loden-Joppen, Knitchoosen,**  
wasserdichte **Rucksäcke, Bergstiege, Tiroler Strümpfe und  
Gamaschen, Reisehemden, Reiseplacids, Reismützen,  
Reisehüte, Reiseschuhe, Trinkbecher, Feldflaschen u.  
Sportausrüstungen sowie Unterzeuge.**  
**Julius Bacher,** Halle a. S., Leipzigerstr. 12.  
Fernsprecher 2623.

**Holz-Auktion.**  
Mittwoch den 13. Mai cr. sollen auf Bergemeister Rath  
zweit in den Forstorten **Salgentitz, Eichensteinschicht und Rannhorst**  
ca. **3000 Stück hieserine Bau- und Bretthölzer** und  
**120 Km. hieserine Brettholz**  
meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.  
Zusammenkunft 9 Uhr vormittags im hiesigen Hofstall.  
Nach der Auktion werden Angebote auf trockene hieserine Bretter u. Bau-  
hölzer entgegengenommen.  
**Die Forstverwaltung.**

**Wer hochfeine, hausgeschlachtene Wurst**  
aus frischem Schweinefleisch kaufen will, demselbe ich zu  
**Bernhard Borgis, Domplatz 10.**  
Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest.**  
Freitag u. 9 Uhr: **Wettfleisch mit Sauerbraten, Bratwurst u. geb.  
Achtel, von 5 Uhr die feinste Hot, Feder u. Schwanzwurst**  
4 Pfg. nur 20 Pfg. nur, reines Schweinefleisch a 30, 50 Bld.  
Morgen Donnerstag: **Schlachtfest.** Die Fleischlagerung jedes Tag besorgt **Herr  
Otto Bendorff, Gr. Schloßgasse 7.** **H. Alb. Lange, Schillerstr. 37.**